

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Ikone: Das Entschlafen der Muttergottes (Koimesis)</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen<br/>Kirchplatz 2a<br/>45657 Recklinghausen<br/>(02361) 501941<br/>ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4208</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Vor dem Hintergrund einer Architekturkulisse liegt die entschlafene Muttergottes ausgestreckt auf einem Ruhebett, umgeben von den Aposteln und weiteren Trauernden. Der von einer Aureole umfangene, vom Himmel herabgekommene und von Engeln begleitete Christus hat die Seele seiner Mutter in Gestalt eines in weiße Binden gewickelten Kleinkindes in Empfang genommen, um sie in den Himmel zu geleiten. Über ihm schwebt ein sechsflügeliger, roter Cherub.

Vor dem Ruhebett ist eine mit dem Entschlafen Marias verknüpfte Legende dargestellt: Der jüdische Priester Jephonias wollte die Bahre umwerfen, ihm wurden aber von einem (unsichtbaren) Engel des Herrn die Hände abgehackt. Nachdem er bereut und die Muttergottes um Vergebung gebeten hatte, wurden seine Hände durch ein Wunder wiederhergestellt.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera  
Maße: H 31,2 cm ; B 26,5 cm

## Ereignisse

|             |      |           |
|-------------|------|-----------|
| Hergestellt | wann | 1580-1600 |
|             | wer  |           |
|             | wo   | Russland  |

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Maria (Mutter Jesu)

wo

## Schlagworte

- Aureole
- Cherubim
- Ikone
- Kirchenfest
- Marientod